

Anerkennung für Engagement und Treue

SECKENHEIM: SPD würdigte langjährige Mitglieder bei harmonischem Ehrungsnachmittag

Nicht nur wegen des duftenden Kaffees und des ausgezeichneten Kuchens kommt bei den Sozialdemokraten die Parteiprominenz gerne nach Seckenheim. Herzlich willkommen geheißen wurde anlässlich einer Jubilarfeier der Bundestagsabgeordnete Lothar Mark, Bürgermeister Dr. Peter Kurz, Stadtrat Dr. Stefan Fulst-Blei, die ehemalige Kommunalpolitikerin Petra Fenske-Weise und der frühere Landtagsabgeordnete und SV-Vorsitzende Rolf Seltenreich.

Die Vorsitzende des Seckenheimer SPD-Ortsvereins, Evi Korta-Petry, begrüßte neben den Jubilaren und der Prominenz aber auch Parteimitglieder und mit Frank Felgenträger sowie Klaus Keuerleber zwei Bezirksbeiräte. Dann ließ man sich in dem mit historischen Parteiplakaten gestalteten kleinen Saal des Vereinshauses erst einmal den Kuchen schmecken. Dr. Kurz wurde von der Ortschefin mit den Worten angekündigt, dass er der richtige OB-Kandidat für Mannheim und Seckenheim sei. Dieser dankte für das Lob, rückte aber sofort die Jubilare in den Mittelpunkt des Nachmittags. "Es ist wichtig, dass wir Tugenden wie Treue und ehrenamtliches Engagement öffentlich anerkennen" und weiter: "Es ist unverzichtbar, für Grundwerte und Überzeugungen einzutreten." Das hätten die langjährigen Mitglieder getan. Im Blick auf das 2007 neu zu verabschiedende Grundsatzprogramm der SPD unterstrich er die Wichtigkeit, dass viele Sozialdemokraten auf allen Ebenen an gesellschaftlichen und politischen Veränderungen teilhaben. Ihm sei es wichtig, dass die größte und älteste deutsche Partei Frieden und Freiheit hochhalte, so der Mannheimer Kulturbürgermeister.

Nach einem Freiheitslied, das Rolf Seltenreich mit Gitarre vortrug, ergriff Bundespolitiker Mark das Wort. Er warb um Einsicht, dass man sich zwar der Globalisierung nicht entziehen könne, es gehe aber darum Prozesse in sozialer Verantwortung zu gestalten. Für Mannheim wünschte sich Mark, der selbst einst Kulturbürgermeister war, dass der Oberbürgermeister weiter von der SPD komme und die nächsten Kommunalwahlen das Gewicht der Sozialdemokraten in der Stadt wieder erhöhen. Den Jubilaren wünschte er Gesundheit und Glück. Das taten auch Evi Korta-Petry und Dr. Kurz.

Gemeinsam übergab das Trio den verdienten Parteifreunden Werner Herdt, Heinz Neubauer und Hans Hennesthal Urkunde sowie Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft, und für die seit 40 Jahren der SPD angehörenden Werner Maschin und Rolf Seltenreich gab es ebenso eine Auszeichnung. Außerdem wurde Uwe Gottschalk für 25 Jahre Parteitreu und noch weitere Mitglieder für zehn SPD-Jahre geehrt. Alle erhielten die passenden Urkunden, unterzeichnet vom Bundesvorsitzenden Kurt Beck, von Landeschefin Ute Vogt und der Seckenheimer Ortsvorsitzenden. Danach ergriff Rolf Seltenreich noch einmal seine Gitarre und ließ weitere Lieder erklingen. hat